

Wandlitz, Ortsteil Stolzenhagen, Brandenburg, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Der Ort Stolzenhagen wurde im Jahr 1242 erstmals urkundlich erwähnt.

Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.

Heute ist Stolzenhagen ein Ortsteil der Gemeinde Wandlitz im Landkreis Barnim des Bundeslandes Brandenburg.

Aus Stolzenhagen:

Ein adliger Mann, das Urteil ist unbekannt.

-1611 Hans Christoph von F. zu Stolzenhagen.

Urteil unbekannt

Er stand im Verdacht, es mit dem bösen Feind zu halten und ihn beständig seinen Vetter zu nennen.

Auch stand er im Verdacht der Wilddieberei.

Das Verfahren gegen Hans Christoph von F. zu Stolzenhagen wurde auf Befehl des Kurfürsten wegen der Teufelhändel des Beschuldigten eingeleitet.

Der Verlauf des Verfahrens und das Urteil sind unbekannt.

Quelle: v. Raumer, Georg Wilhelm:

Actenmäßige Nachrichten von Hexenprocessen und Zaubereien in der Mark Brandenburg vom sechszehnten bis ins achtzehnte Jahrhundert, in: Märkische Forschungen Band 01, Berlin 1841, S. 250

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com